



Weitere Infos sowie Angebote:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -
Ausgabe Nr. 09 - 10 / 2025 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 05.03.2025

Sonntag, 02. März 2025
8. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C

Sonntag, 09. März 2025
ERSTER FASTENSONNTAG
Lesejahr C



Das Narrenschiff ...

...kann man bis auf Augustinus zurückführen:
Die Gottlosen fühlen sich in ihrer Narrheit in dieser Welt heimisch. Sie sitzen im verkehrten Boot und fahren in die verkehrte Richtung. – Wenn im Karneval die Narren das Narrenschiff bevölkern, können sie so all denen den Spiegel vorhalten, die das ganze Jahr auf diesem Schiff unterwegs sind.

In jener Zeit sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund.

Gedanken zum Evangelium: Im Evangelium werden die Seligpreisungen mit verschiedenen anschaulichen und auch provozierenden Bildworten beendet. Damals wie heute fordern diese Worte Jesu heraus. Ist es doch immer wieder ein „Schulterklopfen“ – auch an uns –, mit dem Jesus „Wegweiser“ sein will und eigentlich auf den Punkt bringt, worum es geht. Jesus möchte darauf aufmerksam machen, dass es nicht ausreicht, von ihm begeistert zu sein und von ihm zu reden, sondern dass den Worten auch Taten folgen müssen und dass sich in diesen Taten kristallisiert, aus welcher Haltung heraus wir leben. Das vermeintlich „Gute und Böse“ geht mitten durch das eigene Herz und so darf und soll natürlich jeder darauf hinweisen, wo etwas im Argen liegt. Aber nicht, um von den eigenen Fehlern und Schwächen abzulenken oder die eigenen Schattenseiten auf den Nächsten zu projizieren, sondern mit dem Ziel, die Missstände zu beheben. Und trotz aller Schwierigkeiten sollen wir liebevoll und wertschätzend miteinander umgehen.



Die Worte Jesu sind eine Einladung zur (B)Warmherzigkeit, mit der Liebe, die in uns selbst gründet und im Glauben und im Geist Gottes ihren Nährboden findet. Wer selbst etwas Höheres anerkennt, kann eigene Schwächen leichter akzeptieren und annehmen. Dieser Glaube will Menschen froh und glücklich machen, will befreien und aufrichten, denn nur dort, wo gute Früchte wachsen, ist der Baum in Jesus Christus verwurzelt.

In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, vom Jordan zurück. Er wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, vierzig Tage lang, und er wurde vom Teufel versucht. In jenen Tagen aß er nichts; als sie aber vorüber waren, hungerte ihn. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Da führte ihn der Teufel hinauf und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind mir überlassen und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören. Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Da antwortete ihm Jesus: Es ist gesagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel bis zur bestimmten Zeit von ihm ab.

Gedanken zum Evangelium:

Im Wort „Versuchung“ steckt das Wort „Suche“. Wonach suchen wir?
Ist es das, was unser Herz tatsächlich begehrt?

Die Fastenzeit will uns auch auf die Probe stellen, so formuliert es Anselm Grün und macht auf drei wesentliche Punkte aufmerksam: Steine waren in der Antike etwas Heiliges. Das Heilige achten statt „konsumieren“, das gilt es auch für unser Leben zu überdenken bzw. neu wahrzunehmen. Die zweite Versuchung will uns davor bewahren, uns über andere zu stellen, wir sollen demütig bleiben. Wann vergessen wir, dass es etwas Größeres gibt, etwas, das uns übersteigt? Die dritte Versuchung betrifft die Macht im weitesten Sinne. Nicht nur die Macht der Mächtigen, sondern auch die „Machtspiele“ im Alltag. Mit Macht kann Positives gestaltet werden, oft wird aber auch versucht, die eigene Ohnmacht oder Unzulänglichkeit durch Macht zu kompensieren, und damit schaden wir uns selbst und dem Miteinander.

Erliegen auch wir den Versuchungen unserer Zeit? Vergessen wir das Wesentliche?

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinungen der Woche: 8. So im Jk: "Für unsere Pfarre"

1. Fastensonntag: "Für eine fruchtbare Fastenzeit"

Samstag, 01.03.: *Sir 17,1-4.6-15 (1-13); Mk 10,13-16*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Ehel. Leo Schins-Luise Lausberg (als Jgd.)
-----------	--

Sonntag, 02.03.: *Sir 27,4-7 (5-8); 1 Kor 15,54-58; Lk 6,39-45*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.Ehel. Willye Vilvoye-Marie-Josée Ganser
-----------	--

09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p.les viv. et déf. des fam. Arens-Bongartz / p. les époux Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume
-----------	---

10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
-----------	---

10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier f.Fr. Monique Van Wissen-Goor, f.Ehel. Nikolaus Alt-Anna Goor, f.H. Joseph Goor u.alle Verst.d.Familien / f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet
-----------	---

10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Karnevalsmesse in Anwesenheit des großen Prinzen aus Eupen und der kleinen Prinzen aus Eupen und Kettenis (die Kinder mit ihren Eltern werden dazu eingeladen, kostümiert zu dieser Messfeier zu erscheinen) f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Ernest Crutzen-Lieske Kleijnen
-----------	---

15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Taufe von Scheuer Moira
-----------	---

18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse
-----------	----------------------------------

Montag, 03.03.: **Rosenmontag;** *Sir 17,24-29 (20-28); Mk 10,17-27*

Dienstag, 04.03.: *Sir 35,1-15; Mk 10,28-31*

14:45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
-----------	-------------------------------------

16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier
-----------	--------------------------------------

Mittwoch, 05.03.: Aschermittwoch: Joel 2,12-18; 2 Kor 5,20 - 6,2; Mt 6,1-6.16-18

06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes
17:00 Uhr	Bergkapelle: Aschenkreuzfeier für Kinder
19.00 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe du mercredi des cendres
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 06.03.: Dtn 30,15-20; Lk 9,22-25

19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier Jgd. f.d. Ehel. Henri Dethier-Else Pankert / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Cohnen-Jousten / f.d. verst. Priester der Pfarre <u>im Anschluss:</u> Gebet für Priester und geistliche Berufungen
-----------	--

Freitag, 07.03.: Herz-Jesu-Freitag; Jes 58,1-9a; Mt 9,14-15

17:00 Uhr	Betanienraum: Besinnung und Begegnung in der Fastenzeit zum Thema "Hoffnungsvoll unterwegs"
18:30 Uhr	Betanienraum: Weltgebetstag der Frauen im Pfarrverband Eupen-Kettenis
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd. f. H. Joseph Pauquet / f. H. Joseph Schneider u. leb. & verst. Angeh., Ehel. Laurenz Ahn-Anna Meyer sowie Dechant Wim Geelen / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Kreusch-Malmendier sowie Willems-Wagner / f. Fr. Arlette Mertens, f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Carnol u.d. Fam. Barth-Henrich-Wolf / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen u. Agnes Willems-Palm / Ehel. Alfons u. Johanna Cormann-Stickelmann / Ehel. Matthias Zimmermann-Maria Heeren / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / f.d. Leb. & Verst. der Herz-Jesu-Vereinigung <u>im Anschluss:</u> Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 08.03.: Jes 58,9b-14; Lk 5,27-32

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier Sechswochenamt f.H. Hans Göbbels / 1. Jahrgedächtnis für Herrn Klaus Krott / f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly (Jgd) / f.H. Herbert Falkenberg (Jgd) / f. Petra Cormann, Vater Gerd Cormann u. Großeltern
19:00 Uhr	Bergkapelle: Messe mit Austausch

Sonntag, 09.03.: *Dtn 26,4-10; Röm 10,8-13; Lk 4,1-13*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.Ehel. Rudy Collin-Maria Bülles / f.Ehel. René + Guste Darimont-Bülles nebst Sohn Georges / f.Ehel. Michael + Toni Bredohl-Bülles / f.d.Leb.u.Verst. d.Familie Pierotti-Plüger / f.H. Yves Bailly, f.H. Herbert Schins, f.H. Christian Hilgers u.f.Fr. Francine Corman (Jgd) / f.Fr. Lilly Braun-Sparla (30.Jgd) und verst. Ang.
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe p. les époux Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume / 2ième messe d'anniversaire p. Ramón Bayo Verga-de la part de sa famille
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier Sechswochenamt f.Fr. Marliese Schins geb. Pelzer f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f.Ehel. Michael Tillmanns-Lina Lies und Sohn Heribert / f.d.leb.u.verst.Mitglieder der Gebetsgemeinschaft "Lebendiger Rosenkranz" / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Brossel-Schunck nebst Freund Günther <u>im Anschluss:</u> " Après Begegnung " für Jung und Alt
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse Sechswochenamt für Frau Ingrid Heeren / 1. Jahrgedächtnis f. Fr. Marlene Schlembach-Fischer / 1.Jahrgedächtnis f. Fr. Odile Hick-Offermann / Jgd. f. Klaus u. Marlene Brüll-Dormann
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse

Montag, 10.03.: *Lev 19,1-2.11-18; Mt 25,31-46*

18:30 Uhr	St. Josef Kapelle: Messfeier Ehel. Dirk Fock-Doris Falk
20:00 Uhr	Bergkapelle: Versöhnungsfeier der Firmlinge

Dienstag, 11.03.: *Jes 55,10-11; Mt 6,7-15*

14:45 Uhr	Krankenhauskapelle: Anbetung
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Schiepers-Manderfeld

Mittwoch, 12.03.: *Jona 3,1-10; Lk 11,29-32*

06:45 Uhr	Bergkapelle: Frühschicht
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier f.H. Herbert Klein (Jgd) / f.d.Leb.u.Verst.d.Familien Klein-Lennertz u. Cormann-Nyssen
20:00 Uhr	Bergkapelle: Versöhnungsfeier der Firmlinge

Donnerstag, 13.03.: *Est 4,17k.17l-m.17r-t; Mt 7,7-12*

19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier f. Fr. Leonie Radermacher-Ahn u. leb. & verst. Angeh. / Ehel. Albert Teller-Joséphine Halleux
-----------	---

Freitag, 14.03.: *Ez 18,21-28; Mt 5,20-26*

17:00 Uhr	Betanienraum: Besinnung und Begegnung in der Fastenzeit zum Thema "Hoffnungsvoll unterwegs"
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Ehel. Paul u. Marie-Louise Klein sowie Ehel. Willy u. Luise Altdorf / Ehel. Robert Poensgen-Hildegard Willems / f. Fr. Anneliese Rosenstein-Heinen
20:00 Uhr	Bergkapelle: Versöhnungsfeier der Firmlinge

Samstag, 15.03.: *Dtn 26,16-19; Mt 5,43-48*

18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier 1. Jahrgedächtnis f.H. Arnold Barth
-----------	--

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Frau Hildegard Van Pachterbeke

die ihre irdische Pilgerfahrt nach einem langen erfüllten Leben vollendet hat. Mehr als ein halbes Jahrhundert hat sie die Öffentliche Pfarrbibliothek Eupen St. Josef mit profundem Sachverstand und großer Umsicht geleitet. Ihr ausgedehntes Wissen, ihr ausgeglichenes Wesen und ihre freundliche Bescheidenheit haben ganze Generationen von "Unterstädtern" beeindruckt und geprägt. Als ihre körperlichen Kräfte nachzulassen begannen, übertrug sie die Leitung "ihrer" Bibliothek den Verantwortlichen der Pfarrbibliothek St. Nikolaus, mit denen sie seit Jahrzehnten eng zusammenarbeitete. Sie wird uns fehlen, ihr Andenken werden wir in Ehren halten! Ihren Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Für die Teams und die Verwaltungsräte der Pfarrbibliotheken Eupen St. Josef und St. Nikolaus

Anne-Marie Minke-Ruwet
Bibliotheksleiterin

Prof. Dr. Alfred Minke
Verwaltungsratsvorsitzender

Seniorentreff in Kettenis

Der nächste Seniorentreff im Gemeindehaus Kettenis findet am **Freitag, den 07. März 2025** statt.

In gemütlicher Runde treffen wir uns von 14:00 - 16:30 Uhr

Anmeldung bis Montag, den 03.03.2025 unter der

Telefonnummer 0476/363520

Es freut sich das Seniorenteam



Besinnung und Begegnung in der Fastenzeit

Hoffnungsvoll unterwegs nach Ostern

Am Freitag, 07. März 2025 startet wieder unsere „Freitagsbesinnung“ in der Fastenzeit. Jeden Freitag von 17 Uhr – 18 Uhr werden wir im Betanienraum (rechts neben der Nikolauskirche) in gemeinschaftlicher Atmosphäre mit verschiedenen Impulsen, Gedanken und Austausch durch die Fastenzeit gehen.



Herzliche Einladung
(Anmeldung nicht erforderlich).
Daten: -7.3.

-14.3.

-21.3.

-28.3.

-4.4.

-11.4.

-18.4.2025

Weitere Informationen:

Anita Laschet 0473 413176 oder Marianne Jates 0478 272458





Einladung

des Pfarrverbands Eupen-Kettenis an alle Frauen, gleich welcher Konfession zur **gemeinsamen Gebetsstunde** am **Freitag, den 07. März 2025 um 18:30 Uhr im Betanienraum** (neben der

Pfarrkirche St. Nikolaus Eupen) Herzlich willkommen! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.



Vorstellung des Hungertuchs in der Bergkapelle

Am 9. März um 16:00 Uhr findet in der Bergkapelle die feierliche Vorstellung des Hungertuchs statt. Johannes Funk wird das Tuch präsentieren und eine Meditation zum Thema „**Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat**“ anleiten.

In diesem Jahr stehen die Menschenwürde und Menschenrechte im Mittelpunkt der Fastenaktionen. Die Vorstellung des Hungertuchs lädt dazu ein, über geschwisterliche Solidarität und Liebe als Grundhaltung nachzudenken – Werte, die als Schlüssel zu einer lebenswerten Zukunft dienen können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich von der Botschaft des Hungertuchs inspirieren zu lassen.



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Thema des Monats März: Entdeckungsreise ins Art Deco

Autor des Monats: Thomas Mann

Buch des Monats: „Milliardäre, die mächtiger sind als Staaten“ von Christine Kerdellant

Neuzugänge: Brinkmeier, M.: Märchen aus der Ukraine / Couteaux, P.: Eco-anxiété-comment positif l'avenir - Départ en maison de repos / Grimm, P.: Digitale Ethik

Abendmeditationen in der Bergkapelle

Fastenzeit 2025



Mittwoch, 12. März - 19:00 Uhr: In mir ist ein tiefer Brunnen

Die Frau aus Samarien am Jakobsbrunnen. Die „reinen“ Juden lehnten die Samariter damals entschieden ab. Jesus tat das nicht. Und dann spricht er die Frau auch noch an... Er bittet sie sogar um Wasser. Sie konnte nicht wissen, dass Jesus mit „Lebendigem Wasser“ nicht das lebensnotwendige Wasser zum Trinken meinte, sondern etwas ganz anderes: Wasser als positive Lebenskraft, ein Symbol für Gottes schöpferisches, heilsames Wirken. „Das lebendige Wasser, dass ich dir geben kann“, sagt Jesus, „wird in dir zu einer sprudelnden Quelle werden.“ Diese Bildmeditation gibt Anregungen und Impulse: Was kann für mich zur sprudelnden Quelle werden?

Mittwoch, 19. März - 19:00 Uhr: Laudatu Si

Den Sonnengesangs schrieb Franziskus von Assisi zwei Jahre vor seinem Tod in altitalienischer Sprache, nach einer langen Phase des Leidens. Er gehört zu seinen bekanntesten Gebeten und ist ein Loblied auf die Schöpfung und Dank an den Schöpfer.



Pfarrteam

Dechant

Schmitz Helmut
087/55 66 24
Marktplatz 26

Kaplan

Dubois Alain
0474/821060
Simarstraße 4a

Pfarrassistentin

Laschet Anita
0473/413176

Diakon

Kapinga Bernard
087/63 09 85

Pfarrbüros:

St. Josef, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuero.stjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**

St. Nikolaus, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr + MI 9.30 - 12.30 Uhr**

Das Pfarrbüro bleibt wegen Urlaub geschlossen vom 27.02. bis 04.03.2025 einschl.!

St. Katharina, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 02.03.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Engelbert Cremer
1. Jean Pohlen: Kommentar zum Sonntagsevangelium
2. Dorothea Peters: Weltgebetstag der Frauen
3. Engelbert Cremer: "Lachen ist gesund!"

DIENSTAG, 04.03.

19:00 – 20:30 Uhr: Bibelabend der Lektoren und alle Interessierten im Pfarrhaus St. Nikolaus

SONNTAG, 09.03.

08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Manuela Theodor
1. Anita und Sabrina Laschet: Meditation in der Fastenzeit
2. Manuela Theodor: Musikalische Fastenmeditation mit "Kreuz und Quer"
3. Ralph Schmeder: Neues aus der Weltkirche

14:00 – 17:00 Uhr: Besinnung mit Bildern, Texten und Musik zum Thema: "Aufblühen ... Sehnsucht nach Leben in Fülle" in der St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis

16:00 Uhr: Vorstellung des Hungertuchs in der Bergkapelle

MONTAG, 10.03.

17:00 – 18:15 Uhr: Besinnungsstunde für Trauernde im Betanienraum an St. Nikolaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle, die einen Raum für ihre Trauer suchen, sind herzlich eingeladen.
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176

DIENSTAG, 11.03.

19:30 Uhr: Versammlung der Kontaktgruppe Kettenis

MITTWOCH, 12.03.

19:00 Uhr: Abendmeditation in der Bergkapelle – In mir ist ein tiefer Brunnen

DONNERSTAG, 13.03.

20:00 Uhr: Versammlung der Kontaktgruppe Eupen

Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Freitag, 28. März 2025 - 19:00 Uhr
bis Sonntag, 30. März 2025 -
14:00 Uhr**

Exerzitien-Wochenende: "Triduum - drei Tage der Hoffnung"
mit Domkapitular Gregor Kauling aus Telgte

Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:
Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail:
foyer.jeanarnolds@gmail.com

Liebe Mitchristen,

„**Wir hetzen nicht, wir feiern mit**“ – so lautet der Titel eines Impulses zur Selbsteinladung für die Menschlichkeit auf der Homepage des BDKJ Köln.

Dieser Titel passt gerade jetzt, denn er gilt allen, die in den Karnevalstagen das Leben feiern und genießen wollen, aber es gilt gleichermaßen auch für die Einladung Gottes, mit ihm und untereinander auf vielfältige Weise „**nicht zu hetzen, sondern mitzufeiern**“. In einem Lied im Jugolo heißt es im Refrain: „**Du bist die Freude unter den Menschen. Du bist das Glück in unserem Lied, du bist der Funke in unserer Begegnung, du bist die Liebe, die geschieht**“... und in der zweiten Strophe heißt es: „**Gib du den Anstoß, denn ich bin so starr, gib du die Richtung, oft bin ich ein Narr. Schaff du Bewegung und lass mich nicht los, bis ich es ahne: Die Liebe ist groß.**“

Seit dem letzten Pfarrbrief haben in unserem Pfarrverband verschiedene Feiern stattgefunden und nicht nur in diesen Feiern, sondern auch in den Begegnungen waren Funken von Gottes Geist zu spüren: Bei der Valentinsmesse, die junge Paare vorbereitet und mitgestaltet haben, bei der ersten Segensfeier für junge Familien, bei den Mahlfeiern, die die Firmlinge mitgestalten durften...

Auch am kommenden Sonntag dürfen wir in der Pfarrkirche **St. Josef** mitfeiern. Dort wird die **Familienmesse** traditionell **karnevalistisch gestaltet** und mit den Prinzenspannen unseres Pfarrverbandes, mit den Sängern und Musikern, die diese Feier mit viel Herzblut vorbereitet haben, **gefeiert**. Alle sind herzlich eingeladen, verkleidet an dieser Feier teilzunehmen.

Nach dem Feiern der närrischen Tage wollen wir dann aber ebenso beherzt in die Fastenzeit gehen. Die Fastenzeit beginnt mit den Feiern am Aschermittwoch. Danach sind wir eingeladen, unsere Hoffnung und Freude im Glauben zu vertiefen oder neu zu entdecken. Eine **wöchentliche Besinnung und Begegnung** zum Thema „**Hoffnungsvoll unterwegs**“ findet jeden Freitag im Betanienraum statt. Die Vorstellung des neuen Hungertuchs lädt ebenfalls ein, sich Gedanken zu machen zum Thema: „**Liebe sei Tat**“. Auch die **Angebote der Glaubenswoche** laden zu einer Vertiefung des Glaubens unter dem Thema „**Hoffnungsvoll unterwegs**“ ein. Das Programm finden Sie im beiliegenden Flyer.

Ich wünsche allen einen frohen, hoffentlich sonnigen, Karneval und eine gute Fastenzeit,

eure Pfarrassistentin

Anita Laschet